

FASHION & ACC



Taschen und ganz neu sogar High Heels aus Gold und Silber: einzigartig, handmade und anders.

Die Designerin Natascha Schreiegg hat sich die Exklusivrechte für das wahrhaft luxuriöse Royal Mesh Gewebe gesichert und damit 2015 ihr Luxus Label NASCH gegründet. Die Besonderheit ist das weltweit einzigartige Gold- und Silbergewebe, das unter dem Namen „Royal Mesh“ bekannt ist. „Royal“, da dieses Material nach einem einzigartigen Patent einst nur den Königshäusern vorbehalten war und jedes Königshaus sogar sein spezielles Webmuster hatte. Heute schätzen nicht nur die Royals die edlen Taschen, sondern auch angesagte Stars. Besonders die Abendtaschen werden gerne als Begleiter für Festlichkeiten, Galas und besondere Events gewählt. Ab sofort ergänzen sogar edle Royal Mesh Pumps die NASCH Kollektion.

Das „Royal Mesh“ aus reinen Gold- und Silberfäden wird übrigens in einer Mailänder Manufaktur handgefertigt, die diese seltene Webkunst noch beherrscht. Der Webstuhl, an dem das seltene Gold- und Silber-Geflecht hergestellt wird, ist knapp 100 Jahre alt. Die Herstellung mit dem wertvollen Gold und Silber Material ist äußerst aufwendig und verlangt höchste Präzision.

Jedes NASCH Produkt erhält ein Zertifikat und eine individuelle Seriennummer. Somit ist jede Tasche, jeder Schuh und jedes der Accessoires ein Unikat und einzigartig. Die Seriennummer stellt eine persönliche Beziehung zwischen NASCH und den stolzen Besitzern her und birgt auch die Möglichkeit, die Tasche international und über Generationen hinweg nachzuerfolgen. Kein Wunder also, dass die Taschen gerne als Erbstück an die nächste Generation weitergegeben werden.

Neben den Taschen und den neuen High Heels, die dem Abendkleid den letzten royalen Schliff verleihen, gibt es auch Smoking-Schuhe für Männer, Smoking-Jackets, Cufflinks und ein Portfolio an edlen NASCH-Accessoires auch für ein gehobenes Zuhause.

www.nasch-official.com



Auf dem Zifferblatt steht das geprägte Wappen des Vatikans mit der Tiara und den gekreuzten Schlüsseln.

Glaube und Hoffnung für's Handgelenk!

Ursprünglich hieß Petrus „Kefa“. Das ist der Name, mit dem Jesus den Apostel Simon benannte, „Kefa“, wie Stein, das Material, aus dem man nunmal, zumindest meistens, neue Häuser entstehen lässt. In Anlehnung an dieses alte aramäische Wort taufen Carmelo Caruso und Gianluigi Di Lorenzo vor zwei Jahren ihre Uhrenmarke ebenfalls „Kefa“, ein Brand, das vor einigen Monaten mit der Einführung einer ganz besonderen Uhr aufwartete: Eine Uhr mit Automatikwerk, die ausschließlich und mit Genehmigung des Vatikans, das Emblem des Vatikanstaates auf dem Zifferblatt trägt und zusätzlich das Siegel von Papst Franziskus auf dem Gehäuseboden zeigt. „Wie der Name schon sagt, haben wir unser Unternehmen auf unserem ersten „Stein“, Kefa, gegründet“, erklärt Gianluigi Di Lorenzo. „Mit „Petrus“, ist nun eine Uhr entstanden, die eine starke symbolische Tiefe aufweist und mit der wir die Bedeutung und Stärke dieser Embleme an zukünftige Generationen weitergeben möchten und Menschen zusammenbringen, die durch die Werte des Glaubens und der Solidarität vereint sind“. Tatsächlich steht bei dem Projekt nicht nur eine große Leidenschaft für die Uhrmacherkunst im Vordergrund, sondern auch der Wunsch, eine Botschaft zu vermitteln und Gutes zu tun. Aus diesem Grund engagiert sich das Unternehmen dafür, einen Teil der Einnahmen für gemeinnützige Aktivitäten der Science and Faith Foundation (STOQ) zu verwenden, die den Dialog zwischen der Kirche und der Welt der Wissenschaft fördert. „Die Uhrmacherkunst ist voller fantastischer Kreationen, das wissen wir, aber wir wollten etwas anderes schaffen“, fährt Gianluigi Di Lorenzo fort. „Wir wollten eine Uhr kreieren, die sowohl Kommunikationsmittel ist, ein Objekt zum Reflektieren, ein zu übermittelnder Vermögenswert, ein emblematisches und hochwertiges Accessoire, bei dem aber gleichzeitig nicht der Luxus im Vordergrund steht“. Gesagt, getan: Zwei repräsentative Wappen, Made in Italy-Materialien, limitierte Auflage von 2013 Stück als Hommage an das Wahljahr von Papst Franziskus. Jede davon ist natürlich registriert und mit einer eingetragenen Nummer versehen.

www.kefacollection.com



Photographer: Nicola Majocchi